

Pollenflug Kalender

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Hasel									
Erl									
Esche									
Birke									
Buche									
Eiche									
Gräser									
Raps									
Löwenzahn									
Roggen									
Holunder									
Spitzwegerich									
Gänsefuß									
Beifuß									
Nessel									
Ragweed									

sporadische Belastung
mäßige Belastung
starke Belastung

Weitere Info: www.pollenwarndienst.at

Mögliche Kreuzreaktionen

		Risiko
Birkenpollen	Kern- und Steinobst, Kiwi, (frische) Feige, Nüsse, Sellerie, Soja, Karotte	55 %
Gräserpollen	Tomate, Getreide, Hülsenfrüchte (z.B. Soja, Erdhuss)	< 10 %
Beifußpollen	Sellerie, Karotte, Kamille, Gewürze (z.B. Kümmel, Anis, Koriander, Zimt)	< 10 %

Beachten Sie die saisonalen Schwankungen der Allergieauslöser:

Pollen sind saisonal unterschiedlich ausgeprägt und belasten von Februar bis Oktober. Tierhaarallergiker leiden bei Allergendisposition das ganze Jahr über. Hausstaubmilben belasten ebenso ganzjährig, verstärkt ab Oktober mit dem Beginn der Heizperiode. Schimmelsporen können saisonal unterschiedlich auftreten.

Liebe/r Lectranal® Anwender/in,

Lectranal® ist ein hochwertiges Produkt zur Unterstützung des Immunsystems während der Allergiesaison. Bitte lesen Sie diese Anweisung sorgfältig durch, sie enthält wichtige Informationen zur richtigen Anwendung dieses Produkts. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder richten Sie Ihre Anfrage direkt an: info@lectranal.at, www.lectranal.at



UNTERSTÜTZT DAS IMMUNSYSTEM
WÄHREND DER ALLERGIESEISON

Nahrungsergänzungsmittel

Unterstützt das Immunsystem bei einer Überreaktion auf:

- Pollenflug
- Tierhaare
- Hausstaubmilben
- Schimmelsporen

5 ml Saft enthalten:

80 mg Lectalin® ein Spezialextrakt aus der Traganthwurzel (*Astragalus membranaceus*) und 2,5 mg Zink

Inhalt: 100 ml Saft

Lectranal® und Lectalin® sind registrierte und geschützte Marken der Firma Milsing d.o.o.

Vertrieb: KOSAN Pharma
Anton-Bruckner-Str.5
4863 Seewalchen
www.lectranal.at



Alter des Kindes	Einnahme vor Beginn des Pollenfluges	Einnahme während des Pollenfluges
3-6 Jahre (15-20 kg)	1 x 2,5 ml	2 x 2,5 ml
6-9 Jahre (20-30 kg)	1 x 3,75 ml	2 x 3,75 ml
9-12 Jahre (30-40 kg)	1 x 5 ml	2 x 5 ml
Ab 12 Jahren (40 kg +)	1 x 10 ml	2 x 10 ml

Verzehrempfehlung: Empfohlene Verzehrempfehlung für Kinder ab 3 Jahren: 1x täglich morgens oder 2x täglich morgens und abends gemäß Dosierungsempfehlung vor oder nach der Mahlzeit einnehmen. Die empfohlene Tagesdosis sollte nicht überschritten werden. Bitte beiliegenden Messbecher verwenden.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche Ernährung, die zusammen mit einem gesunden Lebensstil von Bedeutung ist.

Lectranal® Saft junior – die natürliche Hilfe bei Pollenflug!

Lectranal® Saft junior ist ein Nahrungsergänzungsmittel, das speziell für die Einnahme während der Allergiesaison (Pollenzeit) entwickelt wurde. Lectranal® Saft junior unterstützt das Immunsystem auf natürliche Weise, wieder besser mit Fehlreaktionen auf normalerweise harmlose Stoffe, wie z.B. Pollen, umzugehen.

Wie hilft Lectranal® Saft junior?

Lectranal® Saft junior hilft dem körpereigenen Immunsystem, überschießende Reaktionen auf Pollen, Tierhaare, Hausstaubmilben und Schimmelsporen wieder zu normalisieren. Diese immunregulierenden Eigenschaften von Lectranal® Saft junior unterstützen effektiv das Immunsystem, die typischen Beschwerden während der Allergiesaison zu reduzieren.

Lectranal® – wissenschaftlich belegt!

Die Vorteile von Lectranal® Saft junior während der Allergiesaison sind wissenschaftlich gut belegt. In einer klinischen, doppelblinden Studie konnten 89 % der AnwenderInnen durch die Einnahme von Lectranal® Saft junior die Lebensqualität während der Allergiesaison deutlich verbessern.

Was enthält Lectranal® Saft junior?

Lectranal® Saft junior enthält einen Spezialextrakt aus

der Traganthwurzel (*Astragalus membranaceus*). Ein spezielles Herstellungsverfahren garantiert eine hohe Qualität der Inhaltsstoffe von Lectranal® Saft junior. Frei von Gluten, Lactose und Hefe.

Wie wird Lectranal® Saft junior eingenommen?

Die Einnahme von Lectranal® Saft junior soll rechtzeitig, bis zu 2 Wochen vor der Allergiesaison (z.B. des Pollenfluges) begonnen und während der gesamten Beschwerdezeit fortgesetzt werden. Die empfohlene Dosierung liegt bei 1-2 mal täglich, am Besten vor oder nach der Mahlzeit.

Kann Lectranal® Saft junior auch bei starkem Pollenflug während der Allergiezeit eingenommen werden?

Lectranal® Saft junior kann auch bei akutem Pollenflug eingenommen werden. Es empfiehlt sich, die Einnahme gemäß Dosierungsschema zu erhöhen, bis eine Besserung eintritt. Anschließend kann die Einnahme wieder reduziert werden.

Ab welchem Alter können Kinder den Lectranal® Saft junior einnehmen?

Lectranal® Saft junior kann von Kindern ab einem Alter von 3 Jahren eingenommen werden. Bitte beachten Sie das Dosierungsschema.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren werden Lectranal® Kapseln *INTENS* empfohlen.

Kann Lectranal® Saft junior auch negative Wirkungen hervorrufen?

Die Sicherheit von Lectranal® basiert auf langjährigen klinischen und empirischen Erfahrungswerten. Es sind keine negativen Wirkungen bekannt. Lectranal® macht nicht müde, führt nicht zu Mundtrockenheit und beeinflusst nicht die Fahrtüchtigkeit.

Was ist eine Allergie?

Heute ist bereits jeder Vierte von Allergie betroffen. Tendenz stark steigend. Die Symptome können mild bis schwerwiegend sein und schränken die Lebensqualität erheblich ein. Bleiben Allergien unbehandelt, können schwere chronische Erkrankungen die Folge sein.

Das körpereigene Immunsystem ist der beste Schutz vor Bakterien, Viren und anderen krankheitsserregenden sowie schädlichen Stoffen. Manchmal schätzt unser Körper einen harmlosen Stoff aus der Umgebung (z.B. Pollen) falsch als gefährlich ein und leitet eine unangemessen starke Abwehrreaktion ein. Eine solche Überempfindlichkeitsreaktion nennt man Allergie. Die häufigste Form von Allergien ist die saisonale allergische Rhinitis, ausgelöst durch Pollen (auch als Pollenallergie oder Heuschnupfen bekannt). Sie fängt im Februar an und kann bis Ende Oktober andauern.

Welche Stoffe verursachen Allergien?

- Gräser-, Baum- und Kräuterpollen
- Tierhaare oder -federn

- Hausstaubmilben
- Schimmelsporen

Welche Symptome treten häufig bei Allergien auf?

- rote, tränende und gereizte Augen
- Niesen, Nasenausfluss
- geschwollene Nasenschleimhaut
- Juckreiz und Rötung der Nase
- trockener Reizhusten
- erschwerte Atmung
- Nesselsucht (gerötete Haut, Kontaktdermatitis)

Bei Allergie – Immunsystem unterstützen!

Neben der herkömmlichen medikamentösen Behandlung der Symptome ist es das Beste, wenn Sie Ihr Immunsystem rechtzeitig zu Beginn der Allergiesaison (bei beginnenden Symptomen) unterstützen. Eine optimale Allergiebehandlung sorgt dafür, dass die Allergie-Empfindlichkeit gesenkt wird.

Was kann man noch tun um eine Allergie zu lindern?

- bleiben Sie bei hoher Pollenkonzentration in geschlossenen Räumen
- reinigen und wechseln Sie regelmäßig die Klima-Filter
- durchlüften Sie nachts Ihr Zimmer
- duschen und waschen Sie Ihr Haar vor dem Schlafengehen
- legen Sie getragene Kleidung nie im Schlafzimmer ab
- trocknen Sie Wäsche nie im Freien
- beachten Sie die aktuelle Pollenvorhersage
- meiden Sie Zigarettenrauch